

JOHNNY AND ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD

REGIE Katrin Rothe

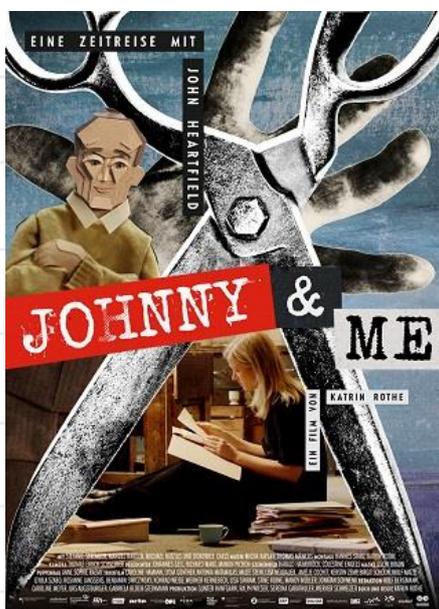
DREHBUCH Katrin Rothe

DARSTELLERIN Stephanie Strempler, Stimmen von: Manuel Harder, Michael Hatzius, Dorothee Carls

LAND, JAHR Österreich, Deutschland, Schweiz 2023

GENRE Animationsfilm mit dokumentarischen Elementen, Biografie

KINOSTART, VERLEIH 25. Januar 2024, Real Fiction Filme



SCHULUNTERRICHT ab 8. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 13 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Kunst, Ethik, Geschichte, Politik, Deutsch, WAT, Medienkunde, fächerübergreifend: Berufsorientierung

THEMEN politische Kunst, Fotomontage, Illustration, Animation, Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg, DDR, Flucht, Individuum (und Gesellschaft), Aktivismus, soziale Medien, Medien

INHALT

Fasziniert von einer Ausstellung des Künstlers John Heartfield (1891-1968, eigentlich Helmut Herzfeld), Erfinder der politischen Fotomontage, fällt die Grafikerin Stefanie plötzlich in einen Zeittunnel und findet sich in einem alten Atelier wieder. Stefanie ist wegen ihrer meist von profitorientierten Konzernen beauftragten Arbeit frustriert: Mit den Wünschen ihrer Kund*innen stimmt sie weder ästhetisch noch ethisch überein und auch die digitale Welt, in der sich der Großteil ihrer Arbeit abspielt, ermüdet sie. Schwankend zwischen Bewunderung und Neid nimmt Stefanie die Schere in die Hand und erforscht das haptische, ikonische und politisch einflussreiche Werk des Kommunisten und Antifaschisten, indem sie etwa Fotos und Textausschnitte in Form einer Zeitlinie an einer Schnur montiert. Sie bastelt auch eine kleine Pappfigur von Heartfield, die mit ihr zu sprechen beginnt. Doch auch Heartfields Prinzipien wurden von äußeren Einflüssen und Umständen immer wieder herausgefordert: ob geflüchtet aus dem nationalsozialistischen Deutschland, als Kommunist verfolgt in London oder ausgeschlossen aus der Arbeitswelt der DDR wegen angeblicher Beziehungen zu westlichen Spionen. Immer wieder muss Heartfield Kompromisse eingehen, hört jedoch nie auf zu kämpfen.

JOHNNY AND ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD

UMSETZUNG

Als Hybrid aus Animation, biografischem Dokumentar- und Spielfilm präsentiert sich JOHNNY & ME formal und inhaltlich vielschichtig. In den Realfilmszenen dient Stefanie als Identifikationsfigur, die verspielten Cutout-Animationen nehmen Bezug auf Heartfields Arbeit und stellen die historischen Zusammenhänge kunstvoll dar. Sie sind dabei keine reine Imitation seines Stils, sondern stehen für sich und sollen nach der Logik des Films Stefanies Fantasie entspringen. Der Dialog der beiden Figuren verläuft mal konfrontativ und ernst, mal komisch und freundschaftlich. Mitunter wechseln die Zeitebenen schnell hin und her, die komplexe Biografie Heartfields wird nicht chronologisch erzählt. Wer sich darauf einlässt, erlebt eine Zeitreise durch die Geschichte, die den haptischen Aspekt des Grafikdesigns und der Animation honoriert und dabei eine Hands-on-Mentalität verkörpert: Fast ausschließlich mithilfe ihrer Schere und Smartphone-Kamera erweckt Stefanie mit dem vorgefundenen Material die Ereignisse zum Leben.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Beschäftigung mit einer Biografie, das Erforschen und Wiederbeleben der Vergangenheit treibt der Film auf die Spitze, indem er mit einer ähnlichen gestalterischen Herangehensweise arbeitet wie Heartfield. Die filmische Gestaltung kann dazu inspirieren, selbst produktiv zu werden, eine künstlerische Haltung einzunehmen und zu hinterfragen. Die Figur der Grafikerin Stefanie zeigt Schüler*innen, was es bedeuten kann, heutzutage als freiberufliche Künstler*in zu arbeiten, und wie schwierig es sein kann, wenn die persönliche Haltung und die Wünsche der Auftraggeber*innen immer wieder auseinandergehen. Auch konkrete bildgestalterische Techniken und Fragen bieten sich zur Beschäftigung an, etwa die Wahl der Linienführung in der Bildkomposition oder die These Heartfields, dass es einfacher sei, im Bild eine Gegenposition einzunehmen, als sich positiv für etwas auszusprechen. Mehrmals wird im Film der Vergleich zwischen Heartfields Arbeit und Social Media gezogen. Ist dieser Vergleich für die Schüler*innen nachvollziehbar, wo lassen sich Einflüsse wiederfinden und wie wirken und verbreiten sich ähnliche Bilder heutzutage?

INFORMATIONEN <https://www.realfictionfilme.de/johnny-und-me-eine-zeitreise-mit-john-heartfield.html>
<https://vimeo.com/866317845> Making-Of-Video mit der Regisseurin, PW: Visionkino2024

LÄNGE, FORMAT 103 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung

FESTIVAL (2023) Annecy International Animation Film Festival; DOK Leipzig; FANTOCHE; Animage Brazil

AUTOR*IN Timo Klabunde, 02. Januar 2024 |  VISION KINO 2024 | www.visionkino.de | Bildquellen: © Chufilm; Real Fiction Filme